

Misten statt Computer spielen

Natascha Hildebrandt lebt drei Wochen auf Hof bei Braunsbach – und packt mit an

Raus aus der gewohnten Umgebung und ab auf den Bauernhof – das sagte sich Natascha Hildebrandt aus Stuttgart. Sie arbeitet seit zwei Wochen inmitten von Kühen und Pferden auf dem Hergershof.

DEBORAH WERNER

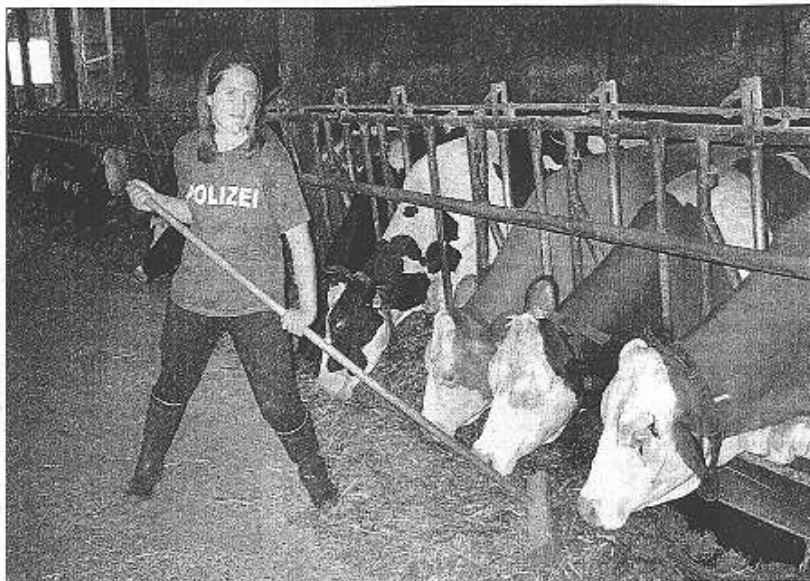
Braunsbach. Um 6.30 Uhr klingelt Natascha Hildebrandts Wecker. Fröhlich aufzustehen fällt der 15-Jährigen nicht schwer. Da heißt es raus aus den Federn, frühstücken und ab in den Stall. Sie füttert und mistet die Pferde. Als nächstes versorgt sie die Kälber.

Auf dem Hof von Birgit und Manfred Leu im Weiler Hergershof bei Braunsbach lebt und arbeitet die Schülerin seit zwei Wochen. Sie nutzt das Ferienangebot „Landleben live“ des Evangelischen Bauernwerks. Auf dem Hof gibt es 40 Melkkühe und ein paar Pferde. Es wird auch Ackerbau betrieben.

Zuhause kümmert sich Natascha um einen Pflegehund. Ihre Freizeit verbringt die Stuttgarterin zum großen Teil vor dem Computer. Auf dem Hof hat die 15-Jährige viel Ungewohntes lieb gewonnen. Angefangen vom Satteln der Pferde, Füttern und Melken der Kühe. Voltigieren hat sie auch gelernt.

Auch Zuckerrübenfelder sind neu für die Großstädterin. Bevor sie auf den Hof kam, hatte sie noch keine gesehen. Inzwischen weiß sie, wie aus den Rüben Zucker gewonnen wird.

Wenige Tage vor Ferienbeginn hatte Natascha von einer Bekannten und spontan beschlossen, mitzumachen. Auch Familie Leu nimmt zum ersten Mal an dem Projekt teil. Ziel ist es, dass Schüler die Ferien aktiv



Nein, Natascha Hildebrandt arbeitet nicht für die Polizei. Aber was die 15-jährige Schülerin derzeit auf einem Hof in Hergershof erlebt, ist mindestens genauso spannend. Schon morgens mistet sie den Kuhstall, und das drei Wochen lang. Foto: py

verbringen und das Landleben besser kennenlernen.

„Natascha ist sehr interessiert und gliedert sich mühelos in die Familie ein“, sagt Birgit Leu.

Noch eine Woche verbringt Natascha bei ihrer „Gastfamilie“. Für sie ist es eine schöne Abwechslung von ihrem Schulalltag, da sie gerne mit Tieren arbeitet. Am liebsten mag sie Pferde und Katzen. Obwohl es in der abgeschiedenen Ortschaft über dem Kochertal viel ruhiger ist als in Stuttgart-Steinhaldenfeld, wird es der Jugendlichen nicht langweilig.

Ab 16 Jahren können Jugendliche über „Landleben-live“ auch in andere Bundesländer und in die Schweiz auf verschiedene Höfe vermittelt werden. Natascha Hildebrandt ist eine von über 100 Jugendlichen, die in diesem Jahr einen Teil ihrer Ferien auf einem landwirtschaftlichen Betrieb verbringt.

Im nächsten Jahr will Natascha auf einen Bergbauernhof in die Schweiz. „Gerne möchte ich mit Bergrettungsbunden zu tun haben, da ich zu Hause gerade einen Erste-Hilfe-Kurs mache“, sagt Natascha.

Landluft schnuppern

„Landleben live“ Das Evangelische Bauernwerk organisiert, vermittelt und begleitet die Aufenthalte von Jugendlichen ab 14 Jahren auf Bauernhöfen. Wer in ein anderes Bundesland oder ins Ausland möchte, muss 16 Jahre alt sein. Interessenten wenden sich an Veronika Grossenbacher unter Telefon (07942) 1 07 12, oder schreiben eine E-Mail an V.Grossenbacher@hohebuch.de. Weitere Informationen im Internet auf www.landleben-live.de